

Pressemitteilung 04.03.2020

Spende der Transdev GmbH ermöglicht Fahrten ins Grüne für stationär untergebrachte Kinder des casablanca-Kinderwohnprojekts

Eine frühere Ehrenamtliche im Freiwilligen Sozialen Jahr des „KiWo“ hatte bei der Transdev GmbH von der guten Arbeit mit Kindern und Jugendlichen berichtet. Der Mobilitätsanbieter entschied sich daraufhin, die soziale Einrichtung in Weißensee mit 5.000 Euro aus der alljährlichen Weihnachtsspendenaktion zu unterstützen.

Im Rahmen der Übergabe des Spendenschecks am 24. Februar 2020 besuchte der Sprecher der Geschäftsführung der Transdev GmbH, Dr. Tobias Heinemann das „KiWo“ und verschaffte sich so einen Eindruck über die vor Ort geleistete Arbeit.

„Ich bin beeindruckt vom Engagement und Einsatz, der von den Betreuerinnen und Betreuern und den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern hier für Kinder in Notsituationen geleistet wird. Vor allem die Gruppe zur kurzzeitigen Unterbringung und Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern, den Schwächsten unserer Gesellschaft, hat mich tief bewegt“, sagte Dr. Tobias Heinemann. „Wir hoffen sehr, dass unsere Spende einen Beitrag dazu leistet, die wichtige Arbeit von casablanca weiter zu unterstützen und auszubauen.“



Dr. Tobias Heinemann übergibt den Spendenscheck an das Team von casablanca
von links: Dr. Tobias Heinemann (Transdev GmbH), Peter Radke, Heidi Depil, Ralf Schlüter | Quelle: Transdev

Ralf Schlüter, Leiter des Kinderwohnprojekts: „Mit Ihrer Unterstützung können wir den Kindern einige Fahrten in unseren bereichernden Erholungsort „Casa Familia“ ermöglichen. Dort, im Grünen am Kagarsee, fallen immer wieder Kosten an - für sichere Bootstouren, einen selbst angelegten und ertragreichen Garten, die Instandhaltung des Idylls, für Abenteuer und Naturerfahrungen. Daher möchten wir uns herzlich bei der Transdev GmbH und allen Mitarbeitenden bedanken.“

Im Namen der Kinder, Ehrenamtlichen und Mitarbeiter*innen bedanken wir uns für die Empfehlung und für die hilfreiche Spende bei der Transdev GmbH!

Das casablanca Kinderwohnprojekt

Aktuell finden 52 Kinder und Jugendliche, die zurzeit oder langfristig nicht bei ihren Eltern leben können, in den 8 Wohngruppen des Kinderwohnprojektes einen sicheren Ort. Hunderte Schutzbedürftige waren seit 1997 im „Kiwo“ auf der Basis von § 34 SGB VIII durch das Jugendamt stationär untergebracht. Sie alle wurden und werden von einem engagierten pädagogischen Team mit Fachkompetenz, Empathie und Herzblut versorgt, gefördert und begleitet.

Das Kinderwohnprojekt ist eine Kerneinrichtung des Trägers – nicht nur wegen der organisatorischen Größe, sondern vor allem, weil die Mitarbeitenden den „Geist“ der casablanca gGmbH in bester Weise tragen und leben: ***Wir finden einen Weg***, auf dem Kinder, Jugendliche und Eltern ihr Leben gut bewältigen können.

Über die casablanca gGmbH

casablanca – gemeinnützige Gesellschaft für innovative Jugendhilfe und soziale Dienste mbH ist anerkannter Träger der Jugendhilfe und wendet sich seit 1995 Kindern, Jugendlichen und Familien zu. Ausgehend von unserem Leitmotiv „Wir finden einen Weg“ halten wir Angebote und Hilfen in verschiedenen Lebenslagen bereit und sind in verschiedenen Bezirken Berlins tätig. casablanca erreicht im Jahr ca. 950 Jugendliche / Kinder und deren Familien.

Geschäftsführung: Heidi Depil, hdepil@g-casablanca.de, Tel.: 030 206315 457

Pressekontakt: Elisabeth Müller, emueller@g-casablanca.de, Tel.: 030 206315 219, Fax: 441

mehr über die casablanca gGmbH: www.g-casablanca.de